Das kleine Buch

In dem BücherParadies an der Schule Schela gab es ein Buch mit Armen, Beinen, Augen, einer Nase, einem Mund und Ohren. Es wollte gelesen werden, aber es war kein Kind zu sehen. Und so beschloss es, wegzulaufen.

Es kam an einem Fußballfeld vorbei, aber niemand bemerkte das Buch und so ging das Buch weiter. Dann kam es zu einem Spielplatz, wo es ein Junge bemerkte. Der Junge nahm das Buch mit nach Hause, und er begann gleich und jeden Abend das Buch zu lesen. Das Buch war glücklich. Der Junge taucht jeden Abend in wundervolle Geschichten ein. Und diese Geschichten werden jeden Tag wahr. Zum Beispiel, dass die Familie in den Wasserpark fährt. Aber dann passierte es. Der Junge fuhr auf ein Haus auf dem Meer, das Buch nahm er mit. Da fiel das Buch mit dem Jungen ins Meer, und der Junge sah das Buch nie wieder.

Ein kleines Mädchen fand es und nahm es mit nach Hause. Sie ließ es sich von seiner Mutter vorlesen. Beide fanden das Buch spannend. Sie konnten mit dem Lesen nicht mehr aufhören, denn das Buch beschrieb alle Abenteuer. Doch dann hatten sie das Buch durchgelesen und das Buch kommt in ihren Schrank. In dem Schrank leben auch alle anderen Bücher. Sie leben alle glücklich bis zum heutigen Tag.

*Sophie, 3b*